



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KULTURELLE ANGELEGENHEITEN  
A-1014 Wien, Minoritenplatz 5 · Telefon (0222) 531 20-0

GZ 10.000/4-Parl/95

Wien, 16. März 1995

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Univ.Prof. Dr. Heinz FISCHER

XIX.GP-NR  
379 /AB  
1995-03-17

Parlament  
1017 Wien

zu 376 J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 376/J-NR/1995, betreffend HBLA Ortweingasse, Graz, die die Abgeordneten Mares Rossmann und Genossen am 17. Jänner 1995 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

1. Sind Ihnen die Mißstände an der HBLA Ortweingasse, Graz, bekannt?
2. Werden Sie die Streichung von 187 Unterrichtsstunden zurücknehmen?
3. Werden Sie den Schulversuch in das Regelschulwesen überleiten?
4. Werden Sie sich für die Beibehaltung des Freiegegenstandes Italienisch einsetzen?

Antwort:

Anders als in der Anfrage genannt, handelt es sich nicht um die Höhere Bundeslehranstalt Graz, Ortweingasse, sondern um die Höhere Technische Bundeslehranstalt Graz, Ortweingasse. Ferner sei angemerkt, daß die in Punkt 3 angesprochene Schulform (Meisterschule für Mode) kein Schulversuch ist, sondern nach dem im BGBI. Nr. 97/1966 verlautbarten Lehrplan geführt wird.

Der für die Aufteilung der Werteinheiten zuständige Landesschulrat für Steiermark hat nach Abgabe der provisorischen Lehrfächerverteilung mehrmals die Schule darüber informiert, daß dem dort vorgenommenen großzügigen Verbrauch an Werteinheiten aufgrund der Gesamtsituation im Bereich des Landesschulrates nicht zugestimmt werden könne. Die Direktion hat darauf jedoch nicht reagiert, sondern die definitive Lehrfächerverteilung vorgelegt, die den Rahmen des im Landesschul-

- 2 -

rat für Steiermark Möglichen gesprengt hat. Daher mußte die Direktion der Höheren Technischen Bundeslehranstalt Graz, Ortweingasse, vom Landesschulrat für Steiermark beauftragt werden, Einsparungen im Ausmaß von 187 Werteinheiten vorzunehmen. Da nicht alle Schulen im Bereich des Landesschulrates die ihnen zugewiesenen Werteinheiten verbraucht haben, konnten Mitte Oktober 1994 der Höheren Technischen Bundeslehranstalt Graz, Ortweingasse, vom Landesschulrat sogar zusätzlich 10 Werteinheiten zur Verfügung gestellt werden.

Ein Auftrag auf Reduzierung der Werteinheiten im "Bereich Mode" ist seitens des Landesschulrates nie erfolgt, die Einsparung sollte insgesamt erfolgen und nicht in diesem relativ kleinen Teil.

Die Höhere Technische Bundeslehranstalt Graz, Ortweingasse verbraucht derzeit 15,36 Werteinheiten für unverbindliche Übungen (ausschließlich Leibesübungen) und weitere 33,38 Werteinheiten für Freizeigenstände inklusive einer Stunde Italienisch, dies bei sehr großzügigen Teilungen in einzelnen Gegenständen. Jedenfalls ist es dabei im Rahmen der zugewiesenen Werteinheiten Sache der Direktion, welche Freizeigenstände angeboten werden.

Abschließend ist festzustellen, daß in Graz neben der Höheren Technischen Bundeslehranstalt mit der Meisterschule für Mode eine Höhere Bundeslehranstalt für Mode und Bekleidungstechnik besteht.

Der Bundesminister:

